



# **Sammlung Theaterzettel**

**Faust und Margaretha**

**Gounod, Charles**

**1877-08-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 155. Sonntag, 12. August 1877.

# Faust und Margaretha.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem französischen des Jules Barbier und Michel Carré.  
Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust  
Mephistopheles  
Margaretha  
Valentin, ihr Bruder, Soldat  
Martha Schwerlein, Margarethens Nachbarin  
Siebel  
Brander  
Erster  
Zweiter  
Dritter  
Ein Geist

Herr Slowak.  
Herr Middlinger.  
Fräul. Otilie.  
Herr Plank.  
Frau Wiczel.  
Frau Kretschy.  
Herr Knapp.  
Herr Peters.  
Herr Fischer.  
Herr Grahl.  
Herr Ditt.

Bürger. Frauen und Mädchen, Kinder, Studenten, Soldaten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erscheinungen und Engel.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

**Aufgang halb 6 Uhr.** Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstühle-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Sperrstühle in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrstühle in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	3 Mark — Pf.
Sperrstühle im Parquet . . . . .	3 Mark — Pf.
Siehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Parterre . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Villete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Vorraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug

" 9 "	45	" "	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Türkheim.
" 10 "	15	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 11 "	10	" "	Mannheim	Spener, Germersheim, Lauterburg, Straßburg
" 10 "	10	" "	" "	Heidelberg,
" 11 "	15	" "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.